Hansenhaus-Nachrichten

Mitteilungsblatt der Hansenhaus-Gemeinde 1934 e.V.

Nr. 122- 1/2015

Liebe Mitchristen, liebe Hansenhausgemeinde!

Der ostdeutsche Liedermacher Wolf Biermann glaubt nicht an Gott. Als er einmal gefragt wurde, welche Stelle in der Bibel ihm am meisten am Herzen liegt, antwortet er ganz anders als erwartet: „Das Beste an der Bibel finde ich die Auferstehung Jesu. Der Teil der Leidensgeschichte also, der offensichtlich gelogen ist. Der enthält für mich die tiefste Wahrheit."

Und dann erzählt Biermann vom Besuch einiger Pfarrer, als er noch in Ostberlin wohnte. „Da war – ich erinnere mich – ein Pfarrer, ich glaube aus dem Westen. Der wollte sich sympathisch machen, indem er mir etwas sagte, von dem er glaubte, dass es mir gefällt. Es war nämlich die Rede auf die Auferstehung gekommen, und er sagte: ‚Na ja, Herr Biermann, das ist ja alles dummes Zeug mit der Auferstehung. Da sind wir längst darüber hinweg. Das ist doch alles Quatsch.' So redete dieser praktische Pfarrer. ... Ich geriet in einen gedämpften Wutanfall über diesen Menschen.

Ich geriet ins Predigen. Vielleicht war die Anwesenheit so vieler Pastoren schuld daran. Ich hielt ihm eine Predigt darüber, warum nach meiner unchristlichen Meinung die Auferstehung Jesu der wichtigste Teil der Leidensge-

– Weiter auf Seite 4 –

Solide, zuverlässig und sicher!

Die Deutsche Vermögensberatung ist seit über 35 Jahren einer der erfolgreichsten Finanzvertriebe und stets fest mit der Heimat der Gründerfamilie von Prof. Dr. Pohl verbunden.

Wie unser Schloss stehen wir für Solidität, Zuverlässigkeit und Sicherheit – für Marburg und die Region. Wenn auch Sie einen verlässlichen Partner an Ihrer Seite brauchen, dann sind wir für Sie da.

Deutsche Vermögensberatung

Vermögensaufbau für jeden!

Informieren Sie sich bei unserer kostenlosen Kundenhotline unter: **0800 3824000** oder finden Sie Ihren persönlichen Vermögensberater unter: **www.dvag.de**

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Hansenhaus-Gemeinde 1934 e.V.
1. Vorsitzender Hans-Joachim Wölk
Ernst-Moritz-Arndt-Straße 4
35039 Marburg
Telefon 06421 - 42 946

ERSCHEINUNGSZEITRAUM:
Die „Hansenhaus-Nachrichten“ erscheinen vierteljährlich.

REDAKTIONSSCHLUSS:
15. Februar, 15. Mai,
15. September, 15. November

REDAKTION:
M. Schmidt, K.+M. Hoffmann

E-MAIL-ADRESSEN:
M. Schmidt: manfred.schmidt@familiesnet.de
M. Hoffmann: hoffmann2111@aol.com
K. Hoffmann: khoffmann2111@gmx.de

SATZ UND GESTALTUNG:
Manfred Schmidt

FOTOS:
M. Schmidt, M.+K. Hoffmann

BILDHERSTELLUNG:
Manfred Schmidt

MANUSKRIPTEINSENDUNGEN
M. Schmidt, Großseelheimer Str. 52, 35039 Marburg, Telefon 1 22 51

Für eingesandte Bilder und Manuskripte wird keine Gewähr für die Veröffentlichung übernommen.

Wird Rücksendung erwünscht, bitten wir um einen adressierten Freiumschlag.

BANKVERBINDUNGEN:
Sparkasse Marburg-Biedenkopf,
IBAN DE11533500001018095960,
BIC HELADEF1MAR

Volksbank Mittelhessen eG
IBAN DE76513900000016970506,
BIC VBMHDE5F

Die Hansenhaus-Gemeinde ist als gemeinnützig anerkannt und ist berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.

GEMEINDEHAUS:
35039 Marburg
Brüder-Grimm-Straße • Telefon: (06421) 12822
Internet: www.hansenhausgemeinde.de

HAUSVERWALTUNG:
Manuela Sebald
Brüder-Grimm-Straße 17
Telefon: 06421/13332 • Handy 0179/2500038

INHALT

Vorwort	*Seiten*	*1+4*
Weihnachtsfeier des Geselligkeitsvereins	*Seite*	*5*
Nikolausfeier für unsere Kleinen	*Seite*	*6*
Seniorenweihnachtsfeier	*Seite*	*7*
Einladung zur Jahreshauptversammlung	*Seite*	*8*
Antrag auf Satzungsänderung	*Seite*	*9*
Ortsbeiräte	*Seiten*	*11+12*
Wintergrillen	*Seiten*	*13+14*
Wandertag	*Seite*	*15*
Wir gratulieren	*Seite*	*16*
Lama-Schnupper-Tour	*Seite*	*17*
Veranstaltungskalender	*Seite*	*18*
Seniorennachmittag	*Seite*	*19*
Rückschnitt am Spielplatz/Richtstätte	*Seite*	*20*
Cocktail-Kurs für Mitglieder und Gäste	*Seite*	*22*

schichte ist. Wer die Auferstehung preisgibt, der ist von Gott und allen guten Geistern verlassen.“ (In: Christ in der Gegenwart 51/92, S. 423)

Eine Geschichte, die mich hat aufhorchen lassen. Da redet ein Nichtchrist, ja sogar ein Atheist, vehement für die Auferstehung. Ja, er nennt sie den „wichtigsten Teil der Leidensgeschichte“. Obwohl er unseren christlichen Auferstehungsglauben nicht teilt, können wir ihm nicht widersprechen: Er hat Recht!
Aber – will man den jährlichen Umfragen zu Ostern Glauben schenken – gibt es nicht zigtausende, ja Millionen Christen in unserer Bundesrepublik Deutschland, die es genau umgekehrt machen? Menschen, die zwar einmal getauft wurden und noch Kirchensteuer zahlen, denen aber der Glaube an die Auferstehung nichts mehr sagt. Vielleicht verstecken oder suchen sie noch Osternester oder pflegen manche Osterbräuche, aber der eigentliche Sinn von Ostern und der Grund unseres Christseins ist längst verschwunden.

Liebe Mitchristen!
Wir können, wollen und dürfen unseren christlichen Glauben an die Auferstehung Jesu Christi niemals preisgeben, denn der Preis, den Gott gegeben hat, der hätte höher nicht sein können. Er hat nur einen Sohn, und den hat er hingegeben bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes Ostern 2015 mit einer tiefen geistlichen Ostererfahrung!

Ihr Pfarrer Christoph Näder

Ein echter Hingucker!

Kunststoff-Brillengläser
mit Hartschicht,
Superentspiegelung,
Pflegeleichtschicht
Paarpreis nur 59,- €

Optik Meertens

Telefon 0 64 21 / 2 77 75
Frankfurter Straße 36
35037 Marburg
E-Mail: optik-meertens@email.de
Web: optik-meertens.de

Weihnachtsfeier des Geselligkeitsvereins Hansenhaus 1953 e. V.

Bereits zum 5. 12. 2014 hatte der Geselligkeitsverein Hansenhaus seine Mitglieder zur traditionellen Weihnachtsfeier eingeladen. Noch vor dem Nikolaustag und dem 2. Adventssonntag hoffte man zu Beginn der Saison der Weihnachtsfeiern auf einen guten Besuch der Veranstaltung. Dieser Wunsch ging jedoch leider nicht in Erfüllung. Wie bereits im Vorjahr hatten auch diesmal die Herren des Vorstands die Tische im Gemeinschaftshaus der Hansenhaus-Gemeinde festlich geschmückt, was ihnen ein Lob der Damen, die sich an der schön dekorierten Tafel erfreuten, einbrachte.

Pünktlich um 19.00 Uhr hatten sich die Festteilnehmer eingefunden und der Vereinsvorsitzende Rudi Weber konnte die Damen und Herren begrüßen und sie auf die Weihnachtsfeier 2014 mit besinnlichen und heiteren Worten einstimmen, bevor er das umfangreiche Buffet freigab. Der Direktvermarkter Möller aus Kleinseelheim hatte wieder den Geschmack der Gäste getroffen und überzeugte erneut mit seinen ausgezeichneten Fleisch- und Bratenplatten. Die Fleischgerichte wurden u. a. durch verschiedene Salate und eine Käseauswahl, die dankenswerterweise aus dem Mitgliederkreis gesponsert wurden, ergänzt.

Nachdem man sich ausreichend mit den leckeren Speisen am Buffet gestärkt hatte, wurde mit dem Singen eines bekannten Weihnachtsliedes der unterhaltsame Teil des Abends eingeleitet. Hier hatte unser langjähriger Musikus Adolf Büttner mit seiner stimmungsvollen Live-Musik die Feiernden schnell auf seine Seite gebracht und sorgte für Bewegung auf der Tanzfläche und musikalische Unterhaltung in den Tanzpausen. So gingen bei Unterhaltung, Tanz und guter Laune in Verbindung mit Speis und Trank die Stunden schnell dahin. Trotz der geringen Beteiligung waren sich die Teilnehmer darüber einig, in diesem Jahr eine besonders schöne und harmonische Weihnachtsfeier verlebt zu haben, an die man sich noch gerne erinnern wird.

Gegen Mitternacht traten die Vereinsmitglieder mit ihren Frauen und Gästen zufrieden den Heimweg an.

Hubertus Schmenner, 2. Vorsitzender

Nikolausfeier für unsere Kleinen

Unsere Kindersportgruppen haben in den letzten Monaten einen sehr positiven Zulauf erlebt, so dass wir aktuell stolze 40 Kinder in unseren Turngruppen verzeichnen können. Das tolle Ergebnis nahmen wir als Anlass, mal wieder eine Kinderweihnachtsfeier auszurichten, zu der wir alle Kinder der Kindersportgruppen sowie Kinder und Enkelkinder unserer Vereinsmitgliedern eingeladen haben.

Und was passt besser zu dieser Jahreszeit als das Puppentheater „Nikolaus, die Weihnachtsmaus“?

Die Kinder hatten viel Spaß bei der Geschichte der Weihnachtsmaus und all ihren Freunden, die mit ihr im Schloss lebten. Die Kinder waren aktiv mit dabei, und es wurde sogar das ein oder andere Weihnachtslied gesungen.

Ein kleines Geschenk hatten wir natürlich auch für die Kinder und nach dem Puppentheater gab es leckere, frisch gebackene Waffeln und leckeren Kakao für die Kinder.

Wäre schön, wenn wir das im nächsten Jahr wiederholen können und freuen uns wieder auf euch.

Einen besonderen Dank an Frau Fahle vom Mobilen Puppentheater „Wildbiene“ in Marburg für dieses gelungene Unterhaltungsprogramm.

Und ein besonderer Dank an die Eltern, die uns geholfen haben, den Saal aufzuräumen und an alle Helfer.

Katja Kuske

Besinnliche Weihnachtszeit

Das Jahr neigte sich dem Ende zu und wir nutzen die besinnliche Vorweihnachtszeit dazu, unseren Senioren der Hansenhaus-Gemeinde einen schönen Nachmittag in unseren Räumen zu gestalten.

Der Weihnachtsbaum erstrahlt in Grün und Rot und leuchtet schon in unserem Saal. Morgens trafen sich die fleißigen Helfer, um die Tische zu dekorieren und ihn für die bevorstehende Senioren-Weihnachtsfeier zu schmücken. In der Küche wurden die herrlichsten Torten geschnitten, die man sich nur vorstellen kann. Ein Kuchenmeer, das versprach, dass es ein sehr leckerer Nachmittag wird.

Wir können den fleißigen Tortenbäckern gar nicht genug danken, dass sie uns jedes Jahr mit den tollen Torten unterstützen. Ohne die Unterstützung der Mitglieder, die sich morgens früh auf den Weg mit ihren Torten Richtung Gemeinde machen wäre dieser Nachmittag gar nicht möglich. DANKE!

Am Nachmittag durchflutet Kaffee Geruch den Saal und dieser fühlte sich auch schnell. Mit Ansprachen und guten Wünschen eröffnete unser Vorsitzender Jochen Wölk den Nachmittag.

Einen großen Dank an unseren Pfarrer Markus Rahn, der wieder für eine musikalische Weihnachtsstimmung sorgte. Kaffee wurde ausgeschenkt, die Torten auf den Tisch gestellt und bei angeregten Gesprächen gegessen.

Wir von der Hansenhaus-Gemeinde sorgten natürlich auch für eine kleine Überraschung für unsere Senioren und verteilten diese als Ausklang für einen gelungenen Nachmittag.

Vielen Dank an alle Helfer, Gäste, Tortenbäckerinnen für den tollen Abschluss des Jahres in der Hoffnung, dass alle wieder 2015 gesund und munter zu uns finden.

Katja Hoffmann

Einladung

zur

Jahreshauptversammlung der Hansenhaus-Gemeinde

am Freitag, dem 20. März 2015, um 19.00 Uhr in den Gemeinschaftsräumen

Tagesordnung:

1. Begrüßung – Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Billigung der Tagesordnung
4. Totenehrung
5. Jubilarehrung
6. Wahl eines Präsidiums und einer Wahlkommission
7. Berichte
   a) des Vorsitzenden
   b) der Kassiererin
   c) der Revisoren
8. Aussprache zu den Berichten Ziff. 7a) bis 7c) und den schriftlichen Gruppenberichten
9. Entlastung der Kassiererin und des Vorstandes
10. Änderung der Satzung entsprechend dem als Anlage beigefügten Antrag des Vorstandes
11. Feststellung der Zahl der stimmberechtigten Mitglieder
12. Wahl
    a) des/der Vorsitzenden
    b) des/der stellvertretenden Vorsitzenden
    c) des/der Schriftführers/in
    d) des/der stellv. Schriftführers/in
    e) des/der Kassierers/in
    f) des/der stellv. Kassierers/in
    g) der Beisitzer
    h) der Revisoren
13. Anträge zu und Erörterung von Stadtteilproblemen
14. Veranstaltungskalender
15. Filmischer Rückblick auf das zurückliegende Geschäftsjahr
16. Verschiedenes
17. Gemütlicher Ausklang

Hans-Joachim Wölk, Vorsitzender

Antrag des Vorstandes für die Jahreshauptversammlung 20.3.2015

Die Satzung der Hansenhaus-Gemeinde 1934 e.V. in der Fassung vom 13. 4. 2007 wird wie folgt geändert:

§ 10 erhält folgende Fassung:

Der Vorstand besteht aus:

a) dem geschäftsführenden Vorstand:
   1. Vorsitzende/r
   2. **1.** stellvertretende/r Vorsitzende
   3. 1. Schriftführer/in
   4. 2. Schriftführer/in
   5. 1. Kassierer/in
   6. 2. Kassierer/in

b) dem erweiterten Vorstand, der sich aus bis zu 11 Beisitzern zusammensetzt, **deren spezieller Aufgabenbereich in einer Geschäftsordnung des Vorstandes festgelegt wird.**

Der Vorstand wird durch Mehrheitsbeschluss der Mitgliederversammlung auf die Dauer von 2 Jahren gewählt. Wiederwahl ist zulässig.

Der Vorstand kann, sofern ein Bedürfnis vorliegt, weitere Beisitzer auf Zeit berufen.

Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte der Hansenhaus-Gemeinde, verwaltet das Vereinsvermögen, hat regelmäßige und außerordentliche Mitgliederversammlungen einzuberufen und deren Beschlüsse durchzuführen.

§ 13 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:

Die Einberufung erfolgt schriftlich spätestens 14 Tage vor dem festgesetzten Termin durch Rundschreiben **oder Bekanntgabe in den Hansenhaus-Nachrichten oder Aushang in dem Vereinsschaukasten in der Gerhart-Hauptmann-Straße** unter Angabe von Ort, Zeit und Tagesordnung .

§ 17 erhält folgende Fassung:

Eine Auflösung der Hansenhaus-Gemeinde ist nur möglich, wenn in einer Mitgliederversammlung, die ausschließlich zu diesem Zweck einberufen worden ist, mindestens **2/10** der Mitglieder anwesend sind, von denen sich wiederum 3/4 für die Auflösung aussprechen.

Bei Auflösung oder Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an die Stadt Marburg, die es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

VERBAND **WOHNEIGENTUM**
HESSEN E.V.

vormals Deutscher Siedlerbund
Landesverband Hessen e.V.

Was bietet der Verband Wohneigentum Hessen e.V. (VWH) seinen Mitgliedern?

1. Interessenvertretung bei Behörden und Organisationen
2. Basisversicherungsschutz für das Haus und Grundstück.
   Im einzelnen handelt es sich hierbei um
   - eine Haus- und Grundstückshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 3 Mio. € für Personen- und Sachschäden und
   - eine Rechtschutzversicherung für das Haus und Grundstück (u. a. Nachbarrecht, Steuer- und Verwaltungsrechtschutz vor Verwaltungs- und Finanzgerichten)
3. Bauherrenhaftpflichtversicherung für An-, Um- und Neubauten bis zu einer Bausumme von 600 000,- €.
4. Kostenloser Versicherungsvergleich
5. Hilfe in Rechtsfragen des Haus- und Grundbesitzes durch Rechtsanwälte
6. Fachberatung rund um den Garten
7. Monatliche Verbandszeitschrift „Familienheim und Garten“
8. Angebote von kostengünstigen Versicherungen bei den Partnergesellschaften des VWH (Alte Leipziger Bauspar AG, D.A.S. Rechtschutzversicherung, Hamburg-Mannheimer Versicherung, Rheinland Versicherung).
9. Dienstleistungsangebote (Autokauf, Reisen, Einkaufsvorteile, etc.)

Ihr Ansprechpartner:

Verband Wohneigentum Hessen e.V.,
Neuhausstraße 22, 61440 Oberursel
Telefon: (0 61 71) 2 18 11, Fax: (0 61 71) 2 57 37
E-mail:hessen@verband-wohneigentum.de
Internet: www.verband-wohneigentum.de/hessen

Liebe Mitglieder, liebe Mitbürger,

mit der Wahl des künftigen Oberbürgermeisters am 14. Juni 2015 sollen Sie auch entscheiden, ob in der Innenstadt von Marburg Ortsbeiräte eingerichtet werden. Dies wollen die Mehrheitsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen im Stadtparlament.

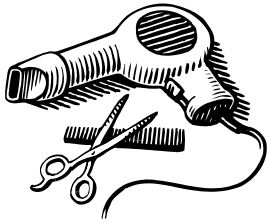
Wir – der Vorstand der Hansenhaus-Gemeinde, alle anderen Stadtteilgemeinden sowie die Arbeitsgemeinschaft der Stadtteilgemeinden – möchten Sie bitten, zur Wahl zu gehen und mit einer ***NEIN-Stimme*** sich gegen Ortsbeiräte in der Innenstadt auszusprechen.

SPD und Bündnis 90/Die Grünen verkaufen die Einführung von Ortsbeiräten in der Marburger Innenstadt als ein Beitrag zu mehr Bürgerbeteiligung. Das Gegenteil ist der Fall. Tatsächlich nimmt man Ihnen mit Einführung der Ortsbeiräte die Möglichkeit direkter Einflussnahme: 5, 7, 9 oder 11 Ortsbeiratsmitglieder nehmen künftig für Sie Stellung. Bürgerbeteiligung und Meinungsvielfalt wird durch ein Meinungsmonopol der Parteien ersetzt.

Der Stadtteil Hansenhaus und die Hansenhaus-Gemeinde haben 2014 den 80.Geburtstag gefeiert. Seit mehr als 80 Jahren haben die Bewohner des Stadtteils in und außerhalb der Stadtteilgemeinde sich ehrenamtlich in mannigfaltiger Weise für ihren Stadtteil engagiert und dazu beigetragen, dass sich die Bewohner im Stadtteil wohlfühlen. Bei wichtigen Entscheidungen für den Stadtteil wurden bislang die Bürger durch den Magistrat über die Stadtteilgemeinde oder öffentliche von der Stadtteilgemeinde organisierte Versammlungen in den Entscheidungsprozess eingebunden. Dies soll der Vergangenheit angehören; Ortsbeiräte

Ihr Friseur

Silke Fichtner



Brüder-Grimm-Straße 1a

35039 Marburg

Telefon 0 64 21-2 64 05

sollen nunmehr anstelle der Stadtteilgemeinden Ansprechpartner der städtischen Gremien sein.

Weshalb Ortsbeiräte näher am Bürger sein sollen und weshalb es sinnvoll sein soll, den Tätigkeitsbereich der Stadtteilgemeinden auf stadtteilbezogene Gemeinwesenarbeit zu beschränken, ist in der bisherigen Diskussion über Ortsbeiräte in der Innenstadt nicht erkennbar geworden. Gespräche der Mehrheitsfraktionen mit den Stadtteilgemeinden im Zusammenhang mit der von ihnen initiierten Abstimmung über Ortsbeiräte in der Innenstadt hat es nicht gegeben. Die geplante Abstimmung beschränkt sich auch nur auf ein „JA“ oder „NEIN“ zu Ortsbeiräten, welchen Zuschnitt die einzelnen Ortsbeiräte haben und wie sich die vorhandenen Stadtteilgemeinden darin wiederfinden, bleibt einer späteren Entscheidung durch die politischen Gremien vorbehalten.

Wir sind offen für neue Formen der Beteiligung der Bürger an kommunalpolitischen Entscheidungsprozessen. Es ist uns wichtig, dass den Bürgern umfassender als bisher direkte Möglichkeiten der Mitwirkung und Einflussnahme im Bereich der Kommunalpolitik gewährt werden. Die Einführung von Ortsbeiräten in der Innenstadt geht in die falsche Richtung.

Deshalb: Stimmen Sie mit „NEIN“ zu Ortsbeiräten in der Innenstadt.

Mit freundlichen Grüßen
Hans-Joachim Wölk, Vorsitzender der Hansenhaus-Gemeinde

Goldschmiede Meusser
Inh. Thomas Graumann e.K.

- Schmuck vom Goldschmied
- einmalig • individuell • meisterhaft
- Schmuck- und Uhrenreparaturen
- Seit über 35 Jahren bei Ihnen vor Ort

Goldschmiedemeister
Diamantgutachter DGemG

Gustav-Freytag-Straße 12
35039 Marburg

Tel.: 064 21 - 25 482
Fax: 064 21 - 15 159
www.goldschmiede-meusser.de

Geschäftszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 13 & 14 - 18 Uhr

Wintergrillen mit Bärbel

Tja, was soll ich schreiben … man kann natürlich schreiben wie immer … nur bei der Veranstaltung geht es irgendwie nicht.

Der Tag hat schon so angefangen wie immer, unsere hochqualifizierten Bärbelgriller sind sehr früh zum Metzger gefahren um Bärbel zu holen. Manfred Hoffmann, Reinhold Kühn und Manni Schmidt bewachen ja jedes Jahr das Spanferkel von den frühen Morgenstunden bis zum Abend.

Was war das Problem an diesem Tag? Das Problem, das die Vereine immer haben wenn es eine Veranstaltung im Freien sein soll. DAS WETTER!

Regen, Sturm, Kalt und laut der Vorhersage sollte der Höhepunkt am Abend sein. Na toll!

Aber was soll man machen wenn Bärbel schon bestellt und alles organisiert ist. Absagen?

Konnten wir nicht, also alles mutig für den Abend vorbereitet mit allen Helfern. Es wurden Tische unter die Pergola gestellt, der Glühweinstand aufgebaut und alles fertig gemacht. Der Tag neigte sich zum Abend hin, es wurde das wahr, was uns die Vorhersagen leider schon den ganzen Tag erzählten. Genau eine halbe Stunde vor Beginn der Veranstaltung ging es heftig los. Es stürmte und regnete was das Zeug hergab. Und aus der drehenden Bärbel wurde fast eine schwimmende Bärbel.

Uns war klar, dass dieser Abend nicht gut besucht werden wird, was man natürlich auch verstehen kann, wenn man in seinem warmen und gemütlichen Heim bleiben kann. Trotzdem kamen zu unserer Überraschung mutige und wetterfeste Mitglieder und Freunde zu uns. Saal und Thekenraum wurden belagert und das ist unser großer Vorteil, den wir haben. Draußen wurde einfach nach Drinnen verlegt. Das Wetter beruhigte sich zwar, aber gemütlich und Wintergrillen ist leider was anderes. Das hielt aber die Kinder nicht ab, sich ihr Stockbrot am großen Lagerfeuer zu machen, was immer sehr großen Spaß macht. Bärbel wurde angeschnitten und auch die lecker gekochte Erbsensup-

pe von Jörg Messer und Manuela Sebald kam sehr gut an und wurde sehr gelobt. Vielen Dank dafür. So gegen 22.00 Uhr beschloss der Vorstand, die Veranstaltung ganz nach innen zu verlegen und räumte draußen alles schon mal weg, denn auch uns was es kalt und die Feuchtigkeit kroch überall hin. Fazit des Abends: Lehrgeld!

Bärbel war eindeutig zu groß für die Menge der Besucher.

Und die Überlegung im nächsten Jahr wird wohl mal was anderes sein alsein Spanferkel (für Ideen und Einfälle sind wir offen). Aber nichtsdestotrotz: wir freuten uns über jeden einzelnen, der trotz des schlechten Wetters bei uns war. Und auch wenn es leider eine Nullrunde für den Verein war, hat es trotzdem Spaß gemacht, die Tradition beizubehalten und unsere Bärbel zu grillen. Für die nächsten Veranstaltungen im Freien ist zu sagen, es besteht bei uns immer die Möglichkeit drinnen gemütlich und warm zu sitzen, wir lassen keinen frieren , da lasst euch nicht abschrecken vom Wetter , wir machen immer das Beste daraus.
Wir bedanken uns bei allen Besuchern, bei allen Helfern, die den Abend mit uns verbracht haben. Tausend Dank!

Katja Hoffmann

Naumann
Getränkefachhandel GmbH

Neue Kasseler Str. 23a · 35039 Marburg

Telefon: 0 64 21/96 32-0 · Telefax: 0 64 21/96 32 40

Getränke
Naumann

Wandertag

der Hansenhaus-Gemeinde mit Grillen unter der Pergola

Wanderfreunde treffen sich am

Freitag, dem 1. Mai, um 9.25 Uhr

an der Bushaltestelle Brüder-Grimm-Straße/Großseelheimer Straße und fahren mit der Linie 7 um 9.34 Uhr zum Botanischen Garten. Nach einem Rundgang (evtl. mit Führung) durch den Botanischen Garten wandern wir zurück zum Gemeinschaftshaus.

Bei Gegrilltem lassen wir unseren Wandertag ausklingen.

Auch Nichtwanderer und Gäste sind herzlich willkommen!

Qualität und Frische aus eigener Schlachtung

garantiert aus heimischen Beständen

Lebensmittel
Party- und Platten-Service

Fleischereifachgeschäft

Helmut Grebing

FLEISCHER FACHGESCHÄFT

35039 Marburg, Alter Ebsdorfer Weg 16
Telefon 06421/42323 – Filiale in Halsdorf

Die Hansenhaus-Gemeinde gratuliert ihren Mitgliedern zum Geburtstag

Heidrun Kanter	3. 4.	74 J.
Elli Daus	8. 4.	80 J.
Erna Kobstädt	14. 4.	79 J.
Erika Erhrardt	14. 4.	75 J.
Anni Pohlmann	17. 4.	80 J.
Philipp Heide	19. 4.	87 J.
Manfred Dersch	23. 4.	79 J.
Günter Dreher	23. 4.	73 J.
Dr. Friedemann Nassauer	24. 4.	67 J.
Karl-Heinz Schwerdtfeger	25. 4.	79 J.
Rita Fellner	28. 4.	67 J.
Ursula Kanthack	28. 4.	68 J.
Paul Kreider	29. 4.	78 J.
Ursula Frobenius-Lück	1. 5.	85 J.
Hiltrud Göbel	5. 5.	78 J.
Helene Becker	5. 5.	75 J.
Werner Rühr	6. 5.	74 J.
Hans-Walter Gessner	7. 5.	67 J.
Hildegard Klingelhöfer	8. 5.	78 J.
Maria Dern	9. 5.	79 J.
Hans-Hermann Windholz	10. 5.	66 J.
Ursula Sturm	13. 5.	93 J.
Klaus Meusser	14. 5.	72 J.
Anna Lühs	19. 5.	85 J.
Gerda Hauch	21. 5.	86 J.
Karl-Heinz Lier	22. 5.	65 J.
Jürgen Görlitz	23. 5.	88 J.
Dora Wichert	23. 5.	95 J.
Inge Schmidt	23. 5.	77 J.
Dietlinde Luderer	24. 5.	69 J.
Heinz-Georg Merle	2. 6.	71 J.
Karl-Heinz Lottes	3. 6.	66 J.
Karl Föll	5. 6.	82 J.
Dieter Schick	6. 6.	75 J.
Gertrud Block	9. 6.	94 J.
Gerhard Roth	9. 6.	80 J.
Waltraud Busse	13. 6.	78 J.
Ernst Boss	14. 6.	81 J.
Maria Wortmann	14. 6.	86 J.
Christa Hering	16. 6.	80 J.
Hans Nau	19. 6.	68 J.
Erika Herrmann	20. 6.	85 J.
Fred Ruppersberg	22. 6.	66 J.
Walter Block	23. 6.	68 J.
Hanne Hannusch	23. 6.	71 J.
Helmut Luderer	28. 6.	75 J.
Irmgard Schmidt	28. 6.	77 J.
Herbert Noll	30. 6.	74 J.

Auf zur Lama-Schnupper-Tour nach Alsfeld

Die diesjährige Gemeindefahrt am **Samstag, 4. Juli,** führt uns in die nähere Heimat.

Das umliegende Vogelsberger Land erkunden, die Natur genießen, zahlreiche Tierarten in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten – und das alles „unbeschwert“, denn unsere Vogelsberglamas fungieren als Ihre erfahrenen Begleiter.

Lassen Sie sich verzaubern von unbeschwerter Natur, einzigartiger Flora und Fauna in Deutschlands ältestem Naturschutzgebiet „Hoher Vogelsberg“.

Nach Kaffeetrinken und Spaziergang, der ca. 2 Stunden dauert, gehts zurück in unsere Gemeinschaftsräume zum gemeinsamen Abendessen.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 20 Euro pro Person.

Näheres bei S. Schmidt, Tel. 06421/12251 oder M. Sebald, Tel. 06421/13332 und in der nächsten Ausgabe der Hansenhaus-Nachrichten sowie den Schaukästen.

VORANKÜNDIGUNG

Kulinarischer Abend

Wir laden alle Mitglieder und Freunde am

Samstag, 20. Juni, ab 18 Uhr

herzlich in unsere Räume ein.

Näheres bei Sabine Schmidt,
Tel. 0 64 21/1 22 51 oder in unseren Schaukästen

VORANKÜNDIGUNG

Hausarzt-Praxis • Alle Kassen

Dr. med. Rudolf G. Schindler

Facharzt für Allgemeinmedizin

Wilhelm-Raabe-Weg 9
35039 Marburg/Lahn
Tel.: (0 64 21) 2 54 06
Fax: (06421) 16 28 54

Sprechstunden:
Mo. – Do.: 8 – 12 und 15 – 18 Uhr
Fr.: 8 – 12 und 15 – 16 Uhr
außer Mittwochnachmittag

Praxisurlaub vom 3. April bis einschl. 12. April 2015

Veranstaltungskalender 2015

März

21.	14.30 Uhr	***Seniorennachmittag - Thema: Gesunde Ernährung***

Mai

1.	9.30 Uhr	***Rundgang durch den Botanischen Garten*** mit anschließendem Grillen unter der Pergola (Treffpunkt Gemeindehaus)
31.	14.30 Uhr	Seniorenhalbtagesfahrt nach Nentershausen (Näheres siehe Schaukästen oder Tel. 06421/12251)

Juni

6.	14.30 Uhr	***Seniorennachmittag***
20.	18.00 Uhr	***Kulinarischer Abend*** (Näheres siehe Schaukästen oder Tel. 06421/12251)
27.	14.30 Uhr	***Kinderfest***

Juli

4.		***Gemeindefahrt -*** Lamatour nach Alsfeld-Lingelbach

September

12.	18.00 Uhr	***Dämmerschoppen*** der Hansenhaus-Gemeinde

Oktober

17.	14.30 Uhr	***Seniorennachmittag***
24.	19.00 Uhr	***Oktoberfest***

November

6.	17.00 Uhr	***Laternenumzug*** – Treffpunkt Pauluskirche
27.	20.00 Uhr	***Adventswürfeln*** im Gemeindesaal

Dezember

6.	14.30 Uhr	***Seniorenweihnachten***
13.	15.00 Uhr	***Kindernikolaus***

Januar 2016

9.	18.00 Uhr	***Wintergrillen***

Änderungen/Ergänzungen möglich!

Seniorennachmittag

am Samstag, 21. März, 14.30 Uhr in unserem Gemeindesaal.

Bei Kaffee und Kuchen wird Frau Dr. med. Sabine Hofmann über gesunde Ernährung im Alter referieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

Dr. med. Hofmann ist
Geschäftsführerin des Vereins
GesundRichtungZukunft

Marburger Hauskrankenpflege
Christa Diessel & Partnerin

Ambulante Kranken- und Altenpflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Essen auf Rädern
Hausnotruf
Betreuung und Beratung
24 Std. Rufbereitschaft

Tel.: 0 64 21/6 55 45 • Körnerstraße 6a • 35039 Marburg
Eingang von der Großseelheimer Straße
www.marburger-hauskrankenpflege.de

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 14.00-16.00 Uhr offene Beratung in unserer Station

Rückschnitt am Spielplatz/Richtstätte – ein Anliegen vieler Bürger

Der SPD-Ortsverein Hansenhaus-Südbahnhof hat in der Sitzung am 29.01.2015 den Beschluss gefasst, dass die Fraktion folgenden Antrag ins Stadtparlament einbringen soll:
Der Magistrat wird beauftragt zu veranlassen, dass das Buschwerk im Bereich Richtstätte und Kinderspielplatz an der Bismarckpromenade gemeinsam mit den Anwohnern der Bismarckpromenade und der Hansenhaus-Gemeinde im Rahmen der Patenschaftspflege rechtzeitig vor dem Frühjahr beseitigt wird.

Gründe:

Die Hansenhaus-Gemeinde hat wiederholt auf Anfrage der AnwohnerInnen und NutzerInnen der Bismarckpromenade Anträge gestellt, dafür Sorge zu tragen, dass das Buschwerk eingekürzt wird und die Wege besser begehbar gemacht werden. Diesem Begehren wurde nur unzureichend Rechnung getragen.
Es gab wiederholt Augenscheinstermine, bei denen die zuständigen Mitarbeiter des Grünflächenamtes zugegen gewesen sind und Zusagen gemacht haben, die aber nicht eingehalten wurden.

Die BewohnerInnen und NutzerInnen der Promenade nutzen den beliebten Naherholungsweg zum Trimm-dich-Pfad in Richtung Klinikum sehr gerne, jedoch wird ihnen der Blick zum Schloss durch dichtes Buschwerk versperrt.
Das Buschwerk um die neu erstellte Sitzbank gegenüber dem Spielplatz Am Rabenstein lässt leider auch keinen Blick auf das Marburger Schloss zu. Die einst von der Stadt Marburg angepflanzten Rhododendren sind über die Jahre groß, aber völlig zugewachsen und an deren Blüten kann sich niemand mehr erfreuen. **Marianne Wölk**

Impressionen vom Lumpenball

Fotos:
Manuela Windholz

Cocktail-Kurs
für unsere Mitglieder
Samstag, 21. März, 19.30 Uhr

Wichtiges Basiswissen rund um Cocktails,
Longdrinks & Mix-Getränke nicht immer ganz ernst,
und schon gar nicht 'trocken' vermittelt
von Barkeeper Holger Berghöfer.

Teilnehmerbeitrag 22,- Euro
inklusive 2 Stunden Schulung,
Begrüßungs-Getränk,
3 Cocktails und Bar-Set zum
nach Hause mitnehmen.

Teilnahme bitte nur nach
vorheriger Anmeldung unter
☎ MR 13000 (H. Berghöfer).

Wissensdurst
ist auf jeden Fall
mitzubringen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Was ist aufregender als endlich selbst Geld zu verdienen?
Wer clever spart und staatliche Zulagen kassiert, ist schnell finanziell unabhängig. Also: Jetzt beraten lassen und kein Geld verschenken!

Informationen in jeder Filiale, unter 0641 7005–0 und im Internet:
www.vb-mittelhessen.de/berufsstart

Volksbank Mittelhessen

Sparkassen-Finanzgruppe
Andrea Hofmann,
Kundenberaterin
„Permanente Weiterbildung ist bei uns selbstverständlich. Das merken meine Kunden im Beratungsgespräch.“
Wir sind GUT. Überzeugen Sie sich.
Sparkasse
Marburg-Biedenkopf